



6.10.2009 - Horn TG: Erfreulicher Nachwuchs OKV Greeny-Cupfinal

Nach der ersten Runde im Greeny-Cupfinal musste Joyce Bischof, Gossau SG vorübergehend die Führung an Alexandra Vetsch, Uesslingen abgeben. In der zweiten Runde zeigte sie jedoch Kampfgeist und holte sich den Titel. Bronze errang Sarah Wichser, Bettswanden. In der P5 - Hauptprüfung bei den Ponys, errang die amtierende Schweizermeisterin Estelle Wettstein, Wermatswil die Siegerschleife.



Joyce Bischof und Pepina holten Gold im Greeny Cup



Alexandra Vetsch sammelte am meisten Harmoniepunkte. (Fotos Bruno Eigenmann)

Von Bruno Eigenmann

Mit Jump Green will das OKV CC-Ressort mit einem Einsteiger-Parcours das Reiten von Bodenunebenheiten und Hindernissen von 70 cm im Grünen fördern. Dieses attraktive Angebot wurde gerne angenommen, sodass Felder mit über 50 Teilnehmern keine Seltenheit waren. Auf 18 Plätzen konnten während der Saison in Greeny-Cup-Prüfungen Punkte gesammelt werden. Für eine fehlerfreie Runde gab es sechs Punkte. Zudem vergaben die Springrichter an fünf Paare pro Prüfung zwei zusätzliche Harmoniepunkte. Damit sollen schöne Ritte belohnt und dem Tempobolzen entgegengewirkt werden. In der Zwischenrangliste führten vor dem Final Joyce Bischof und Alexandra Vetsch - die insgesamt 24 Harmoniepunkte auf ihrem Konto verbuchen konnte - mit grossem Abstand vor einem dicht gedrängten Verfolgerfeld.

Spannung im Final

Nach einigen Hindernissen auf dem Sandplatz wechselte der Kurs auf eine grosse Wiese. Trockengraben, Wegübergang, Baumstamm und grosszügige Galoppstrecken sorgten für eine richtige Geländeatmosphäre. Genau so wie sich die Initianten das idealerweise vorstellten. Gemäss den Richtlinien hätten 30 Junioren mit den meisten Greeny - Punkten am Final teilnehmen können. Leider nahmen nur zehn Paare die Startmöglichkeit wahr. Weil die Hälfte der im Laufe der Saison gesammelten Punkte in den Final mitgenommen wurden, waren Gold und Silber bereits vergeben. Für Bronze hatten noch mehrere Paare eine Chance. Nach der ersten Runde führte Alexandra Vetsch mit 49 Punkten vor Joyce Bischof mit 48, Sarah Wichser mit 33 und Julia Kurz (Andelfingen) mit 31 Punkten. Bischof setzte mit einer fehlerfreien zweiten Runde Vetsch unter Druck, für den Sieg musste auch sie fehlerfrei bleiben. Doch sie zeigte Nerven und hatte zwei Vorkommnisse auf dem Konto. Gold für Joyce Bischof, Silber für Alexandra Vetsch, das war entschieden. Im Kampf um Bronze konnte Sarah Wichser mit einem sauberen Ritt ihren Vorsprung gegenüber Julia Kurz noch vergrössern. Die Medaillen werden anfangs März an einem OKV-CC-Treff überreicht. OKV Präsident Peter Fankhauser gratulierte persönlich den Medaillengewinnerinnen.

Pony - klein aber fein

Am Sonntag war das Programm den Ponyreitern vorbehalten, mit Prüfungen von P2 bis P5. In den höchsten beiden Prüfungen war das Feld klein, aber von guter Qualität. „Ich habe übersehen, dass gleichzeitig in der Westschweiz zwei Ponyanlässe stattfinden“ erklärte dazu OK-Präsidentin Nicole Josuran. Damit fehlten die Westschweizer fast gänzlich. Das P5 zum Abschluss war mit Stechen ausgeschrieben. Im anspruchsvollen Normalumgang blieben Thomas Nussbaumer (Stäfa) mit Top Kiss me und Estelle Wettstein mit ihren beiden Ponys Klooster's Werny und Calinka fehlerfrei. Mit „Werny“ musste die Zürcheroberrländerin zwei Abwürfe hinnehmen. Auch der „Seebube“ kam nicht ohne einen Abwurf durch. Nun war die Taktik der amtierenden Schweizermeisterin in Dressur und Springen klar. Mit ihrem Meisterpony musste ein Nuller her. Und das erreichte sie wie ein routinierter Profi zu einem feinen Sieg.